

Deutschland-Maxdorf: Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden
OJ S 30/2023 10/02/2023
Bekanntmachung vergebener Aufträge
Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Ortsgemeinde Maxdorf, vertreten durch die Verbandsgemeinde Maxdorf

Postanschrift: Hauptstraße 79

Ort: Maxdorf

NUTS-Code: DEB3I Rhein-Pfalz-Kreis

Postleitzahl: 67133

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Zentrale Vergabestelle Rhein-Pfalz-Kreis im Auftrag der Ortsgemeinde Maxdorf, vertreten durch die Verbandsgemeinde Maxdorf

E-Mail: vergabestelle@rheinpfalzkreis.de

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.rhein-pfalz-kreis.de

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5. Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Haidwaldschule

Referenznummer der Bekanntmachung: D-I-2022-01

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden

II.1.3. Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4. Kurze Beschreibung

Objektplanungsleistungen zur Erweiterung der Haidwaldschule in Maxdorf

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.1.7.

Gesamtwert der Beschaffung

Wert ohne MwSt.: 0,01 EUR

II.2. Beschreibung

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DEB3I Rhein-Pfalz-Kreis

Hauptort der Ausführung: Maxdorf

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Im Rahmen der Umsetzung des Schulentwicklungsplanes beabsichtigt die Ortsgemeinde (OG) Maxdorf, vertreten durch die Verbandsgemeinde (VG) Maxdorf, die Erweiterung der Haidwaldschule im laufenden Schulbetrieb. Die Schule verfügt im Schuljahr 2021/22 über ca. 306 Schülerinnen und Schüler in den Klassenstufen 1-4.

Das umzusetzende gesamte Raumprogramm der GS soll ca. 2.020 m² NF betragen, die in den bestehenden Räumlichkeiten und dem Neubau nachgewiesen werden sollen.

Derzeit sind in einem Gebäude von 1938 ca 1145 m² genutzt. Der Neubaubedarf liegt demnach bei ca. 865 m².

Ziel des Wettbewerbs ist es eine Entwurflösung für das zu planende Gebäude mit guten funktionalen und gestalterischen Qualitäten zu entwickeln.

An der Vorbereitung dieses Wettbewerbs hat der Ausschuss Vergabe und Wettbewerbswesen der Architektenkammer Rheinland-Pfalz beratend mitgewirkt.

Das Verfahren wird als Verhandlungsverfahren mit vorgelagertem Planungswettbewerb gemäß §§ 78 ff. VgV durchgeführt. Die Anwendung und Anerkennung der RPW 2013 gemäß § 78 Abs. 2 VgV ist für Auslober und Teilnehmer sowie alle übrigen Beteiligten verbindlich, soweit die Auslobung nicht ausdrücklich davon abweicht. Auslober, Teilnehmer sowie alle am Verfahren Beteiligten erkennen den Inhalt der Auslobung an.

Der Auslober wird unter Berücksichtigung der Preisgerichtsempfehlung und unter Anwendung der Zuschlagskriterien im anschließenden Verhandlungsverfahren einen der Preisträger mit den Objektplanungsleistungen beauftragen. Die Beauftragung wird stufenweise erfolgen und in der ersten Beauftragungsstufe mindestens die Leistungen der Leistungsphase 1 bis 5 gemäß § 34 Abs. 3 HOAI 2021 umfassen. Wegen der weiteren Einzelheiten wird auf den Auslobungstext und die weiteren Wettbewerbs- und Ausschreibungsunterlagen verwiesen. (Im Übrigen wird auf die vorhergehenden Bekanntmachungen in diesem Verfahren verwiesen.)

II.2.5. Zuschlagskriterien

Qualitätskriterium - Name: Wettbewerbsergebnis / Gewichtung: 60

Qualitätskriterium - Name: Projektorganisation / Gewichtung: 20

Preis - Gewichtung: 20

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Verhandlungsverfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.1. Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2022/S 033-085600](#)

IV.2.8. Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems

IV.2.9. Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2. Auftragsvergabe

V.2.1. Tag des Vertragsabschlusses

26/01/2023

V.2.2. Angaben zu den Angeboten

Anzahl der eingegangenen Angebote: 1

Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 1

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3. Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde

Offizielle Bezeichnung: löhle.neubauer_architekten BDA pmdb

Ort: Augsburg

NUTS-Code: DE271 Augsburg, Kreisfreie Stadt

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer ist ein KMU: ja

V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses

Gesamtwert des Auftrags/Loses: 0,01 EUR

V.2.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3. Zusätzliche Angaben

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland-Pfalz - Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Postanschrift: Stiftsstraße 9

Ort: Mainz

Postleitzahl: 55116

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.rlp@mwwlvw.rlp.de

Telefon: +49 6131-16-2234

Internet-Adresse: <https://mwwlvw.rlp.de/de/ministerium/zugeordnete-institutionen/vergabekammer/>

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Die Vergabestelle verweist insbesondere auf die Regelungen des § 160 (Einleitung, Antrag) des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB), einzusehen z. B. unter:

https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/_160.html

sowie die Regelungen des § 135 (Unwirksamkeit) GWB, einzusehen z. B. unter:

https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/_135.html

und § 134 (Informations- und Wartepflicht) GWB, einzusehen z.B. unter:

https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/_134.html

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

07/02/2023